

M 79 Febr. 22.

(crastino beati Marci apostoli)

Die Landesmänner Heinrich Livert und Hend von Haversford und die
 Rahmann zu Hoxer Wincke Wincken, Berent Speithane, Ludelle Godelindeke,
 Hans Joensen, Harmen Knothen, Gest Serdinges, Ludelle Kleinschmede, Hans Fresen,
 Kordle Wittehemme und Heinrich Luverken verkauften mit Zustimmung des
 alten Rates, des Defakten der Gilden und der Gemeinheit an Heinrich Honaken,
 Bürger zu Hoxen und dessen Ehefrau Else für 300 Rhein. Goldgülden, für die
 die Hausgut (weddeschack) bei Johan Derendal d. d. eingelöst haben, eine jährlich
 zu Martini fällige Rente von 8 Goldgülden aus dem städtischen Einkünften, die von
 dem Ränken als ~~Armenpfeude~~ und nach dem Tode dem Rat als Armenpfeude für
 Lies und Klein angelegt werden soll; nach Erlösung soll die Rente wiederum
 für eine Armenpfeude angelegt werden.

Aufkündigung des Stadtsiegels.

Abfr. (mund.): Hagenfirts Kopialb. II, 101.